

Städtebau



Vorlesung
Wintersemester 2026/2027



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

LSA

Liechtenstein School of Architecture
Fachgruppe Städtebau und Raumentwicklung

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Städtebaus ein und fragt, was es heute bedeutet, Stadt zu denken, zu lesen, zu verhandeln und zu entwerfen. Im Mittelpunkt steht nicht die Vermittlung eines abgeschlossenen Kanons, sondern die Auseinandersetzung mit einer Disziplin im Wandel. Denn städtebauliche Begriffe, Leitbilder und Instrumente sind nicht stabil. Sie entstehen aus gesellschaftlichen Debatten, politischen Entscheidungen und räumlichen Transformationen und müssen in jedem Kontext neu ausgehandelt werden.

Die Vorlesungsreihe gliedert sich in sechs thematische Einheiten, die aufeinander aufbauen: von den begrifflichen und morphologischen Grundlagen über die politischen und prozessualen Dimensionen des Städtebaus bis hin zu Fragen der Transformation, der Analyse und der Zukunftsbilder. Theoretische Positionen werden anhand umgesetzter Beispiele aus der Schweiz, Liechtenstein und dem internationalen Kontext erläutert.

Ziel der Vorlesung ist die Entwicklung einer eigenständigen städtebaulichen Haltung: Die Studierenden lernen, Stadt zu lesen und zu analysieren, Planungsprozesse und Governance-Strukturen zu verstehen, räumliche Transformationen einzuordnen und unter Unsicherheit zu entwerfen. Die Vorlesung schliesst mit einer Synthese, die die grossen Linien der Reihe zusammenführt und die Studierenden dazu einlädt, ihre eigene Position in der Auseinandersetzung mit städtebaulichen Fragestellungen zu finden.